

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4688

der Abgeordneten Andrea Johlige (Fraktion DIE LINKE)

Drucksache 6/11682

Aktivitäten der extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters in Brandenburg - 2. Quartal 2019

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragestellerin: Immer wieder kommt es in den letzten Monaten und Jahren zu Demonstrationen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infoständen, Konzerten und öffentlichen Auftritten von extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters.

Vorbemerkungen der Landesregierung: Die Beantwortung der Fragen stützt sich auf eine Auswertung polizeilicher Daten, die aus Gründen der Gefahrenabwehr bzw. der Strafverfolgungsvorsorge gespeichert wurden. Eine lückenlose Darstellung aller Aktivitäten im Sinne der Anfrage ist daher nicht möglich. Die Polizeien der Länder und des Bundes bedienen sich zur Einordnung und Klassifizierung polizeilich relevanter Sachverhalte einer grundsätzlich abgestimmten und auf wissenschaftlichen Kriterien fußenden Bewertung („Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität“).

Frage 1: Welche Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infostände, Konzerte oder sonstigen öffentlichen Auftritte der extremen Rechten bzw. neonazistischen, rassistischen und fremdenfeindlichen Charakters fanden im 2. Quartal 2019 in Brandenburg statt? Wann und wo fanden diese statt und von wem wurden sie angemeldet? Unter welchem Motto/Thema wurden die genannten Aktivitäten angemeldet? (Bitte bei Konzertveranstaltungen auch versuchte und verhinderte bzw. erst im Nachhinein bekannt gewordene Veranstaltungen der rechten Szene aufführen!)

zu Frage 1: Im Zeitraum vom 01.04.2019 bis 30.06.2019 wurden im Sinne der Anfrage insgesamt 15 Aktivitäten festgestellt (vgl. Anlagen 1, 2, 4 und 5). Angaben zu den Anmeldern erfolgen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht. Im 2. Quartal 2019 wurde die Kampagne „Schutzzone“ der NPD nicht in gleichem Umfang fortgeführt. Es kam lediglich zu einer polizeilichen Feststellung (vgl. Anlage 4). Nach polizeilichen Erkenntnissen gelang es der Brandenburger rechtsgerichteten Szene im 2. Quartal 2019 zwei Konzertveranstaltungen im Bundesland Brandenburg durchzuführen (vgl. Anlage 5).

Frage 2: Gab es diesbezüglich Nachmeldungen, die in den vorangegangenen Antworten auf Kleine Anfragen noch keine Berücksichtigung finden konnten? Wenn ja, bitte um Auflistung im Sinne der Fragestellung der genannten Drucksache!

zu Frage 2: Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse zu Nachmeldungen im Sinne der Fragestellung vor.

Frage 3: Bei welchen der unter Frage 1 genannten Aktivitäten gab es einen Bezug zu (geplanten) Flüchtlingsunterkünften?

zu Frage 3: Thematische Bezüge zu Flüchtlingsunterkünften (auch geplanten) waren bei insgesamt sechs Versammlungen/Aktionen festzustellen (vgl. Anlagen 1, 2 und 4). Die festgestellte Aktivität im Zusammenhang mit der NPD-Schutzzonenkampagne wird als asylkritisch bewertet.

Frage 4: Wie viele Personen nahmen an den unter Frage 1 genannten Aktivitäten teil?

zu Frage 4: An den aufgeführten Aktivitäten nahmen bis zu 600 Personen teil (vgl. Anlagen 1, 2, 4 und 5).

Frage 5: In welcher Form wurde zu den unter Frage 1 genannten Aktivitäten mobilisiert?

zu Frage 5: Bei der Mobilisierung sind soziale Netzwerke von wesentlicher Bedeutung.

Frage 6: Bei welchen der unter Frage 1 genannten Aktivitäten ist es zu welchen Straftaten gekommen?

zu Frage 6: Im 2. Quartal 2019 kam es im Zusammenhang mit den benannten Aktivitäten insgesamt zu fünf Straftaten (drei Straftaten gemäß § 86a StGB sowie je eine Straftat im Sinne des § 113 und § 223 StGB). Sämtliche Straftaten sind dem Phänomenbereich PMK-rechts- zuzuordnen (vgl. Anlagen 1 und 5).

Frage 7: An welchen der in Frage 1 genannten Aktivitäten war die NPD, eine ihrer Unterorganisationen oder andere neonazistische, rechte bzw. extrem rechte Parteien organisatorisch beteiligt und welche Aktivitäten wurden aus dem Spektrum der sogenannten Freien Kameradschaften organisiert. Um welche Parteien bzw. Kameradschaften handelt es sich hierbei jeweils?

zu Frage 7: Die organisatorische Beteiligung der rechtsextremistischen Partei NPD ist in der Auflistung der Anlagen 1 und 4 ersichtlich.

Frage 8: Welche Anmeldungen für Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infostände, Konzerte oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten, Neonazis bzw. mit rassistischem und fremdenfeindlichem Bezug für das Jahr 2019 sind der Landesregierung derzeit bekannt? (Bitte auflisten nach Datum, Art, Motto/Thema, Anmelderin und erwarteter Teilnehmerzahl!)

zu Frage 8: Gegenwärtig liegen Erkenntnisse zu zwei Versammlungsanmeldungen vor (vgl. Anlage 3).

Frage 9: Hat die Landesregierung darüber hinaus gehende Kenntnisse von weiteren Demonstrationen, Versammlungen, Mahnwachen, Kundgebungen, Infoständen, Konzerten oder sonstigen öffentlichen Auftritte der extremen Rechten, Neonazis bzw. mit rassistischem und fremdenfeindlichem Bezug, die im Jahr 2019 geplant sind, jedoch bisher nicht formell angemeldet wurden? Wenn ja, um welche handelt es sich, wann und wo sollen diese stattfinden?

zu Frage 9: Der Landesregierung liegen dazu keine Erkenntnisse vor.

Anlage/n:

1. Anlage 1
2. Anlage 2
3. Anlage 3
4. Anlage 4
5. Anlage 5

Anlage 1 Veranstaltungen rechtsextremistischer Parteien bzw. Zusammenschlüsse sowie entsprechender asylkritischer Kampagnen

<u>Ifd. Nr.</u>	<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art der Versammlung/ Aktion</u>	<u>Partei. Vereinigung</u>	<u>Asyl- bezug</u>	<u>Motto</u>	<u>TN Veranstalt- ung</u>	<u>Straftaten (Phänomenbereich rechts/links/nicht zuzuordnen)</u>
1	08.04.2019	Schwedt	Infostand	NPD	ja	Kriminalität Bekämpfen Grenzen sichern NPD	5	
2	20.04.2019	Schwedt	Kundgebung	NPD	nein	Raus aus dem Euro	3	
3	24.04.2019	Gartz	Kundgebung	NPD	nein	Kriminalität bekämpfen	3	
4	30.04.2019	Schwedt	Versammlung	NPD	nein	Förderung der Jugend	5	
5	01.05.2019	Eisenhüttenstadt	Versammlung	NPD	nein	Sozial geht nur national	22	
6	02.05.2019	Angermünde	Kundgebung	NPD	nein	Förderung der Jugend	3	
7	18.05.2019	Cottbus- Schmellwitz	Kundgebung	NPD	nein	Für ein Europa der Vaterländer	unbekannt	1x 86a StGB - rechtsmotiviert
8	20.05.2019	Gartz	Versammlung	NPD	nein	Kriminalität bekämpfen - Grenzkontrollen wieder einführen	3	
9	30.05.2019	Neuhausen	unbekannt	unbekannt	ja	Feststellung von 20 Personen, Rufe: Es lebe der reichsarische Widerstand! , Aufkleber "No Asyl"	22	je 1x 86a, 113 und 223 StGB - 3x rechtsmotiviert

Anlage 2 Veranstaltungen anderer asylkritischer Kampagnen

<u>lfd. Nr.</u>	<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art der Versammlung/ Aktion</u>	<u>Partei, Vereinigung</u>	<u>Asyl- bezug</u>	<u>Motto</u>	<u>TN Veranstalt ung</u>	<u>Straftaten (Phänomenbereich rechts/links /nicht zuzuordnen)</u>
1	08.04.2019	Rathenow	Kundgebung	Bürgerbündnis Havelland	ja	Schicksalswahljahr	10	
2	14.04.2019	Cottbus	Aufzug	Zukunft Heimat e. V.	ja	Grenzen ziehen	600	
3	11.05.2019	Rathenow	Kundgebung	Bürgerbündnis Havelland	ja	Wir für unsere Stadt und unser Volk	34	

Anlage 3Veranstaltungen 3. Quartal 2019

<u>lfd.Nr.</u>	<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Art der Versammlung/ Aktion</u>	<u>Partei, Vereinigung</u>	<u>Motto</u>	<u>TN Anmeldun g</u>	<u>TN Veranstalt ung</u>
1	05.07.2019	Cottbus	Aufzug	Zukunft Heimat e. V.	Opfer zweiter Klasse? Gerechtigkeit für die Opfer von Zuwandererkriminalität!	150	200
2	23.08.2019	Potsdam	Versammlung	Zukunft Heimat e. V.	Wir verteidigen die Friedliche Revolution von 1989 – Nie wieder Totalitarismus	150	

Anlage 4 **Bürgerstreifen**

lfd. Nr	Datum	Ort	Partei, Vereinigung	Motto	TN	Polizeiliche Erkenntnisse/ Feststellungen/ Straftaten (Phänomenbereich rechts/links/nicht zuzuordnen)
1	03.04.2019	Cottbus	NPD	Schutzzone	neun	Antreffen

Anlage 5 rechtsextremistisch orientierte Konzert-/ Musikveranstaltungen im 2. Quartal 2019

<u>lfd. Nr.</u>	<u>Datum</u>	<u>Ort</u>	<u>Teilnehmer</u>	<u>Status</u>	<u>Straftaten (Phänomenbereich: Rechts/Links/Nicht zuzuordnen)</u>
1	27.04.2019	Ort unbekannt (Land BB)	unbekannt	stattgefunden	
2	10.05.2019	Gramzow OT Lützlow	ca. 60	stattgefunden	1x § 86a StGB - rechtsmotiviert